The World Owl Bibliography (WOB)

Erstellung einer Bibliografie über die Eulen der Welt

Von Richard J. Clark, Tracy L. Fleming, Alan Sieradzki, Jeffrey L. Lincer und James P. Clark

Über die Biologie der Eulen existiert eine fast unüberschaubare Anzahl von Publikationen. Zahlreiche Forschungsergebnisse über deren Anatomie, Morphologie, Physiologie, Ethologie und Taxonomie sind in den unterschiedlichsten Sprachen veröffentlicht worden. Weitere Erkenntnisse sind nur in den „Köpfen" unterschiedlicher Wissenschaftler vorhanden und nur wenigen weiteren Forschern bekannt, die untereinander in Kontakt stehen. Damit allen Personen und Institutionen, die an der Eulenbiologie interessiert sind, ein Überblick über die bereits erschienenen Veröffentlichungen ermöglicht wird, hat sich die WOB (World Owl Bibliography) das Ziel gesetzt diese Literatur zu identifizieren und sie in einer benutzerfreundlichen Form zur Verfügung zu stellen. Aus einer Vielzahl verschiedener Bücher, Zeitschriften und anderen Publikationsforen wurde die WOB zusammengestellt und wächst – fast täglich – weiter. Es ist uns bewusst, dass die Gründe sich sehr unterscheiden, warum Personen Informationen über Eulen suchen. So kann dies ein allgemeines Interesse an der Tierwelt sein oder an den Eulen im Speziellen als biologische Organismen, als „Schädlingsbekämpfer", als Spezies, die in ihrer Existenz bedroht sind, als Mitglieder ökologischer Beziehungsgeflechte oder als Umweltindikatoren, die dadurch dem Menschen direkt oder indirekt Auskunft über das Vorhandensein von Schwermetallen, Rodentiziden, Insektiziden usw. geben können. Dies sind nur ein paar wenige Beispiele, die sich fortsetzen ließen. Die Nutzer der WOB können Biologen, Umweltschützer, Berufs- oder Hobbyornithologen, Landwirte, Schriftsteller, Gesetzgeber, Landentwickler usw. sein.

Die Aufnahme einer Publikation in die WOB ist an die Voraussetzung geknüpft, dass die darin enthaltenen Informationen sich insbesondere auf Eulen beziehen und dass diese sachlich dargestellt sind. Bibliografien können einfache Auflistungen, organisiert nach Autor und Erscheinungsjahr sein. Diese Art von Systematisierung ähnelt „Einkaufslisten", die zwar nützlich, aber in ihrem Gebrauch und ihrer Effektivität sehr zeitraubend sind. In diesem Zusammenhang schätzen wir insbesondere das Werk von Voous & Cameron (1988) und verweisen außerdem auf die Arbeit von Clark et al. (1978). Natürlich erkennen wir, dass eine Bibliografie niemals abgeschlossen und auch nicht immer auf dem aktuellen Stand sein kann. Wie erwähnt, sind die meisten Bibliografien reine Auflistungen, die zunächst nach den Nachnamen der Autoren alphabetisiert und (als zweites Ordnungskriterium) nach dem Erscheinungsjahr chronologisch aufgebaut sind. Als weitere Beispiele seien erwähnt Clark et al. (1997), Olendorff & Olendorff (1968-1970) sowie Lincer & Clark (2007). Anzumerken ist, dass Olendorff & Olendorff (1970, Teil IV) den früher erschienenen Folgen den gelisteten Autorennamen sowie den verschiedenen Zeitschriften Indizes für mögliche Querverweise im Sinne einer Arbeitsbibliografie gegeben haben. Gekoppelt mit einem Index für den Titel der Publikation ist eine Übersicht möglich zwischen dem Autorennamen, dem Erscheinungsjahr sowie dem Titel. Die zusätz-

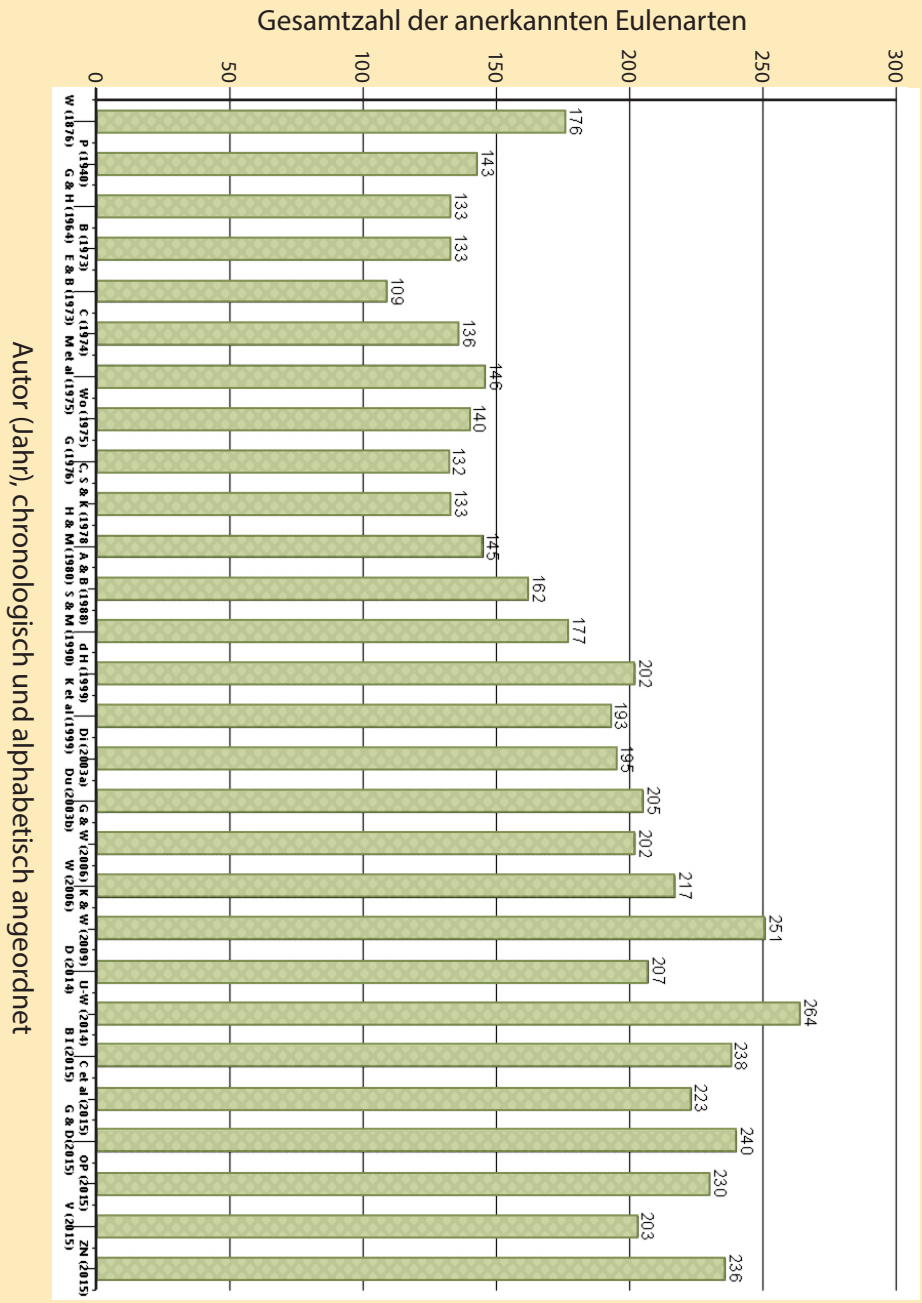

Abb. 1: Anerkannte Anzahl der Eulenarten bei unterschiedlichen Autoren (1876-2015).

W (1876): Wallace, A.R. (1876): The geographical distribution of animals. II.- Harper and Brothers New York.
P (1940): Peters, J.L. (1940): Checklist of birds of the world. IV. - Harvard University Press Cambridge.
G & H (1964): Grossman, J. L. & Hamlet, J. (1964): Birds of prey of the world.- Clarkson N. Potter New York.
B (1973): Burton, J.A. (Hrsg.; 1973): Owls of the world, their evolution, structure, and ecology. - Dutton New York. [Burton, J.A & Schwarz, J. (Hrsg.; 1986): Eulen der Welt. Entwicklung, Körperbau, Lebensweise. - Neumann-Neudamm Melsungen. (Zwei Arten wurden hinzugefügt.)]
E & B (1973): Eck, S. & Busse, H. (1973): Eulen, die rezenten und fossilien Formen. - Ziemsen Wittenberg Lutherstadt.
C (1974): Clements, J.F. (1974): Birds of the world: a checklist. - The Two Continents Publ. New York.
M et al. (1975): Morony, J.J., Jr.; Bock, W.J. & Farrand, J., Jr. (1975): Reference list of the birds of the World. - American Museum of Natural History, Department of Ornithology New York.
Wo (1975): Wolters, H.E. (1975): Die Vogelarten der Erde. - Paul Parey Hamburg und Berlin.
G (1976): Gruson, E.S. (1976): Checklist of the world birds. - Quadrangle New York.
C S & K (1978): Clark, R.J.; Smith, D.G. & Kelso, L.H. (1978): Working bibliography of owls of the world. - National Wildlife Federation Scientific Technical Series 1. Washington.
H & M (1980): Howard, R. & Moore, A. (1980): A complete checklist of birds of the world. - Oxford University Press Oxford.
A & B (1988): Amadon, D.; Bull, J.; Marshall, J.T. & King, B.F. (1988): Hawks and owls of the world: A distributional and taxonomic list. - Proceedings of the Western Foundation of Vertebrate Zoology 3(4): 294-357.
S & M (1990): Sibley, C.G. & Monroe, B.L., Jr. (1990): Distribution and taxonomy of birds of the World. - Yale University Press New Haven and London.
d H (1999): del Hoyo, J.; Elliott, A. & Sargatal, J. (Hrsg.; 1999): Handbook of the birds of the World. 5 (Barn-owls to Hummingbirds). - Lynx Edicions Barcelona.
K et al (1999): König, C.; Weick, F. & Becking, J.-H. (1999): Owls: a guide to the owls of the world. - Yale University Press New Haven.
Di (2003a): Dickinson, E.C. (Hrsg.; 2003): The Howard and Moore complete checklist of the birds of the World. - Christopher Helm London.
Du (2003b): Duncan, J. (2003): Owls of the World: their lives, behavior and survival. Firefly Books Buffalo.
G & W (2006): Gill, F. & Wright, M. (2006): Birds of the World: recommended English names on behalf of the International Ornithological Congress. - Princeton University Press Priceton.
W (2006): Weick, F. (2006): Owls (Strigiformes) annotated and illustrated checklist. - Springer Berlin.
K & W (2009): König, C. & Weick, F. (2009): Owls of the World. - Yale University Press New Haven.
D (2014): Dickinson, E.C. [Daten wurden entnommen aus: UNEP-WCMC (2015). Bird taxonomy: comparison of the generic and species taxonomies in the 3rd and 4th editions of The Howard and Moore complete checklist of the birds of the world, and in the non-passerine volume of the HBW and BirdLife International illustrated checklist of the birds of the world, relating to taxa listed in the EU Wildlife Trade Regulations (which include all CITES-listed species). - UNEP-WCMC, Cambridge.]
U-W (2014): UNEP-WCMC (Comps.; 2014): Checklist of CITES species. - CITES Secretariat, Genf, Schweiz; UNEP-WCMC - Cambridge, Großbritannien. 20.01.2016.
B I (2015): BirdLife International. 2015. BirdLife Taxonomic Checklist, Version 8; http://www.birdlife.org/datazone/info/taxonomy.
C et al. (2015): Clements, J. F.; Schulenberg, T.S.; Iliff, M.J.; Roberson, D.; Fredericks, T.A.; Sullivan, B.L. & Wood, C.L. (2015): The eBird/Clements checklist of birds of the world: v2015. Downloaded from http://www.birds.cornell.edu/clementschecklist/download/.
G & D (2015): Gill, F. & Donsker, D. (Hrsg.; 2015): IOC World Bird List (v5.4).
OP (2015): The Owl Pages: The Owl Species List. 2015. Originated and maintained by Deane Lewis; http://www.owlpages.com/owls.php?genus=all 19.11.2015.
V (2015): Nature Worldwide: Birds. 2015. - World Institute for Conservation and Environment, WICE, Identifying Birds: Species 2000-2999; http://www.birdlist.org/birds/identifying_birds_3.htm.
ZN (2015): Peterson, A.P. (2015): ZooNomen: Zoological Nomenclature Resource; http://www.zoonomen.net/avtax/frame.html 19.11.2015.

liche Kombination mit Schlüsselzahlen minimiert den Zeitaufwand mit der Arbeit einer solchen Bibliografie deutlich.

Andere Bibliografien, die der Eulenbiologie ganz oder teilweise gewidmet wurden, sind den Kauzbrieflesern vertraut: Mammen et al. (1997; rezensiert in Schaaf 1998) und Génot (1989). Mit der erwähnten Arbeit von Clark et al. (1978) listen diese drei Arbeiten zusammen 14.363 Referenzen auf. Das zuletzt zitierte Werk enthält 6590 Verweise über die Eulenforschung (publiziert in vielen verschiedenen Sprachen), die Arbeit von Génot 830 verschiedensprachige Zitate (nur auf den Steinkauz *Athene noctua* in Eurasien bezogen) und die Liste von Mammen et al. fasst 6943 deutschsprachige Publikationen zusammen.

Eine andere Möglichkeit, mehr Informationen als eine Referenzliste zu erhalten, ist die Kombination der Auflistungskriterien mit Suchbegriffen, die das Auffinden der unterschiedlichen Publikationen erleichtert. Solche kommentierten Bibliografien verfassten Campbell et al. (1984), Trejo (2007a und 2007b) und Olendorff et al. (1995). „Bibliografía comentada sobre aves rapaces de Argentina [Kommentierte Bibliografie der Greifvögel Argentiniens (inkl. der Eulen)]“, tituliert Trejo (2007a) passend sein Werk. Codiert wurde dabei nach Arten, Themen und geografischer Vorkommen. Ein weiteres Beispiel ist Andrade et al. (2002), die als mögliche Kommentierung z. B. „TyAl“ (für die Art der Schleiereule *Tyto alba*), „AL“ (für das Thema „Alimentación y estrategias de cacería“, Fütterungs- und Jagdverhalten) und „Rne“ (für die geografische Verbreitung, in diesem Fall im Bereich des Río Negro) verwenden.

Andere Bibliografien kombinieren mögliche Querverweise wie geographische Lage zusammen mit der Gattung, Gattung gekoppelt mit einer Kategorie eines speziellen Themas (COI) sowie die Gattung selbst (z. B. Clark et al. 1978). Génot (1989) kombiniert die COI-Kategorie, die Art der Veröffentlichung (einschließlich Zeitschriften) sowie einen ausführlichen Themenindex. Mammen et al. (1997) listen die Veröffentlichungen nach Eulenarten und Autorennamen auf zusammen mit einer Aufstellung der Zeitschriften und deren Abkürzungen (Ergänzungen in http://www.greifvogelmonitoring.de/). Uhrin et al. (2011, 2012) indizieren ihre Referenzen nach Arten, Themen und Autoren – ebenso ergänzt durch eine Liste von Zeitschriften und Erscheinungsorten. Da die bereits veröffentlichte WOB zur Verfügung steht (Clark, Smith & Kelso 1978), kann diese modellhaft aktualisiert werden. Als diese Publikation entstand, waren die Computer noch in ihren „Kinderschuhen". Zwischenzeitlich konnte diese in Papierform entstandene WOB als Grundlage für eine verbesserte und benutzerfreundlichere Datenauswertung verwendet werden. Die Aufgabe der Herstellung dieser WOB ist jedoch zunächst entmutigend. Wir sprechen schließlich über alle (!) Eulenarten der Welt und Publikationen, die in allen unterschiedlichen Sprachen verfasst worden sind! Damit man eine Vorstellung von der Größe des Projekts gewinnen kann, muss man zunächst wissen, wie viele verschiedene Eulenarten weltweit bekannt sind. Bereits hier zeigt sich das erste Problem, da von unterschiedlichen Anzahlen der weltweit verbreiteten Eulenarten (abhängig von verschiedenen Ansätzen und Forschungsergebnissen) ausgegangen wird (Abb. 1). Diese Zahlen differieren zwischen 109 (Eck & Busse 1973) und 264 (U-W 2014). Die Kriterien, die von verschiedenen Autoren verwendet wurden, sind zahlreich und vielfältig. Sibley & Ahlquist (1972) z. B. überprüften frühere Publikationen und erwähnten in diesem Zusammenhang das von Gadow (1892, 1893) eingeführte Klassifikationsschema, das aufgrund von etwa vierzig Kriterien verschiedener organischer Systeme entwickelt wurde (sinng. zit. n. Sibley & Ahlquist 1972). Diese Autoren nutzten ihrerseits spezielle Muster von Proteinen, um systematische Beziehungen zu erforschen und diese mit den veröffentlichten Daten über Anatomie, Verhalten, Hybridisierung, Parasiten, Fossilien, Biochemie, Biogeographie und Eierschalenstruktur zu vergleichen.

Auch auf die Gefahr hin erfahrene Forscher zu beleidigen, wird der Leser auf ein undatiertes Dokument zur Literaturrecherche verwiesen, das von Bibliothekaren der Liverpool Hope University herausgegeben wurde: „Literaturrecherche: eine Schritt-für-Schritt-Anleitung". Es existieren verschiedene Methoden zum Auffinden von Literaturquellen über die Biologie der Eulen. Einige der Quellen (z. B. Fachzeitschriften) sind längst bekannt, dauerhaft und „traditionell" im Fokus der Recherche. Zahlreiche neuere Quellen stehen jedoch zur Verfügung. Neben dem Internet sind dies auch allgemeine Angaben, die zunächst dem Überblick dienen z. B. in Parry-Jones & Jeryan (2003). Voous & Cameron (1988) liefern Informationen für die Eulenarten der nördlichen Hemisphäre, Brown (1970) für die von Afrika, Debus (2009), Fleay (1968) und Hollands (1991) für die australischen Arten sowie del Hoyo et al. (1999) für die Eulen der Welt. Spezialisiertere Quellen sind z. B. Mikkola (1983) und Mebs & Scherzinger (2008) für die Arten Europas oder Newton (1979) für die Populationsökologie von Greifvögeln und Eulen.

Kiff et al. (2007) bewerten Literatur über Greifvögel sowie Eulen. Dabei finden auch Überprüfungen von Online-Datenbanken und Indizierungssystemen statt. Enthalten sind einige der nützlichsten Online-Datenbanken (vgl. Davis & Walters 2011) und die Diskussion über verschiedene Indizes. Auch „LibraryThing" (https://www.librarything.com) ist ein Suchsystem, das die Library of Congress, alle fünf Amazon-Sites und mehr als 690 Weltbibliotheken umfasst (z. B. in Deutschland, Spanien, Belgien, Großbritannien, in der Tschechischen Republik, der Schweiz, den Niederlanden usw.). Das „Global Raptor Information Network (GRIN)" bietet eine umfangreiche Bibliografie mit einem Schwerpunkt auf tagaktive Greifvögel, enthält aber auch zahlreiche Hinweise auf verschiedene Eulenarten. Keines der unterschiedlichen Katalogisierungssysteme kann als abgeschlossen betrachtet werden – sicherlich nicht auf aktuelle Veröffentlichungen bezogen, aber auch nicht auf historische. Kopij (2009) betrachtet „biblio-metrisch" alle Eulenarten der Welt in seiner Literaturrecherche der Jahre 1971-2000. Der Autor irrt aber leider, wenn er beispielsweise angibt, dass die WOB 2222 Verweise allein für die Kaninchenеule *Athene* (ehemals: *Speotyto*) *cunicularia* angegeben hätte. Auch bei der Sumpfohreule (*Asio flammeus*) erwähnt er zwar Gerber (1960), aber nicht Clark (1975). Eine Reihe von am besten geeigneten Online-Diensten wurden probeweise getestet (Abb. 2a, b). Wir weisen die Leserinnen und Leser darauf hin, jeweils alle Anweisungen zu lesen, bevor einer dieser Dienste benutzt wird! Wir wählten als einfaches Beispiel „*Bubo*" und erhielten 2325 Referenzen bei der Suche innerhalb der Datenbank der Wiley Online Library. Die Verweise für den Europäischen Uhu mit dem Suchbegriff „*Bubo bubo*" zählten 622 Zitierungen. „*Bubo bubo*" schließt selbstverständlich alle Referenzen bzgl. *Bubo virginianus* (inkl. *magellanicus*), *B. ascalaphus, B. africanus, B. philippensis, B. lacteus, B. sumatrana, B. scandiacus* usw. aus.

Aus Abbildung 2a kann man schnell schließen, dass die größte Menge an Literatur in

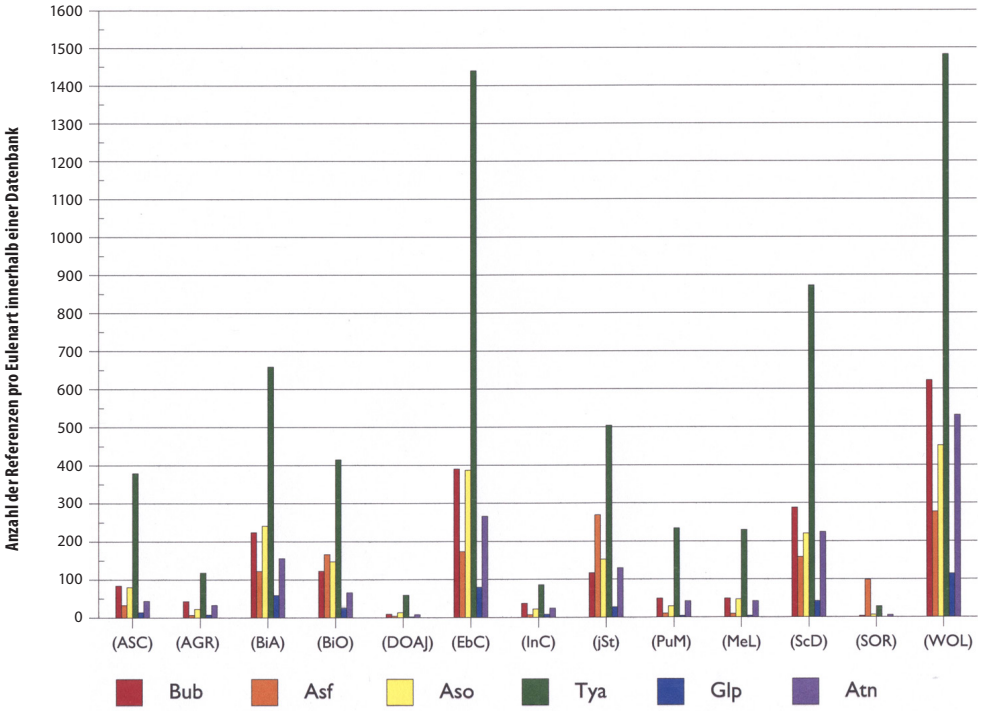

Abb. 2a: Vergleich von verschiedenen Online-Datenbanken bzgl. der Anzahl der Referenzen unterschiedlicher Eulenarten.

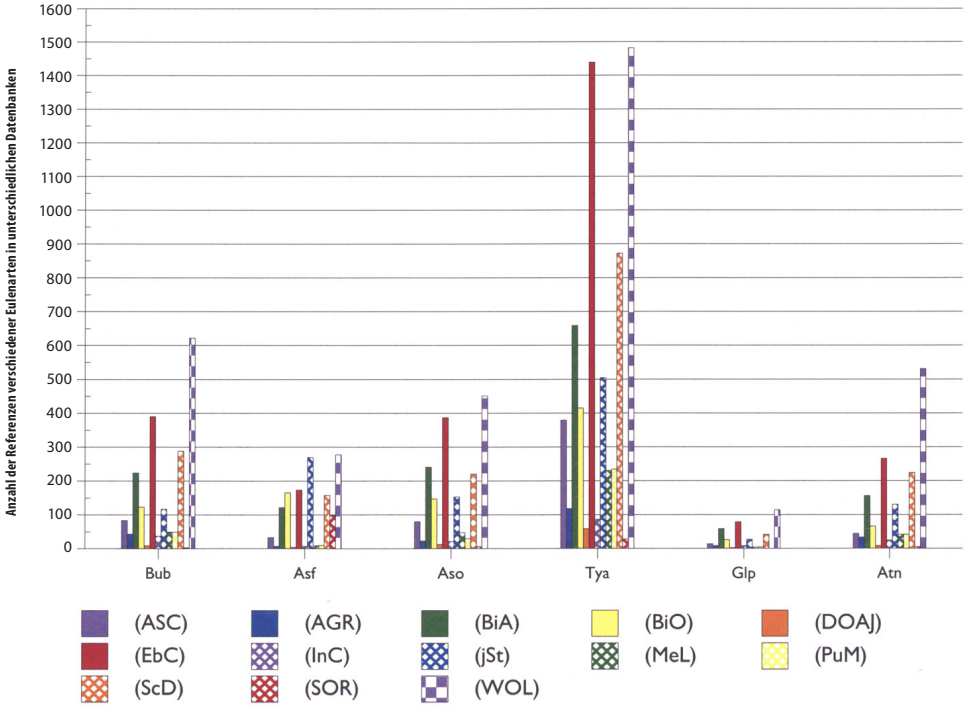

Abb. 2b: Vergleich von Referenzen unterschiedlicher Eulenarten bzgl. der verschiedenen Online-Datenbanken.

Online-Datenbank	Eulenarten
(ASC): Academic Search Complete	**Bub:** *Bubo bubo*
(AGR): Agricola	**Asf:** *Asio flammeus*
(BiA): Biological Abstracts	**Aso:** *Asio otus*
(BiO): BioOne	**Tya:** *Tyto alba*
(DOAJ): Directory of Open Access Journals	**Glp:** *Glaucidium passerinum*
(EbC): EBSCOhost	**Atn:** *Athena noctua*
(InC): Ingenta Connect	
(jSt): jSTOR	
(MeL): MEDLINE with Full Text	
(PuM): PubMed	
(ScD): ScienceDirect	
(SOR): SORA	
(WOL): Wiley Online Library	

Tab. 1: Legende zu Abb. 2a und 2b.

allen Datenbanken für die Schleiereule (*Tyto alba*) existiert. Die Vermutung mit Blick auf Abb. 2b legt nahe, dass das „SORA" (Searchable Ornithological Research Archiv) deutlich mehr Literaturzitate für die Neuwelteulen gegenüber den altweltlichen Arten registriert (Vgl. auch Davis & Walters 2011 zur Diskussion dieser Methode).

Die Indizierung und die Querverweise von Bibliografien erleichtert die Prüfung von Daten in Bezug auf deren Informationsgehalt. Dies führt zu einer Steigerung der Qualität der sog. Bibliometrie. Einige der erwähnten Bibliografien kategorisieren die Literaturzitate nach Zeitlinien, d. h. die Korrelation zwischen der Anzahl der Veröffentlichungen innerhalb einer bestimmten Zeitspanne. Beispielsweise gehen so generell vor Trejo (2007b), Bó et al. (2007) und speziell für *Athene noctua* (Abb. 3a) bzw. *A. cunicularia* Génot (2001; s. Abb. 3b). Während der Steinkauz in Eurasien weit verbreitet ist, ist die Kaninchenеule in der sog. Neuen Welt heimisch. Auffallend ist die große Anzahl der Publikationen im Zeitraum von 2000-2015 für *A. cunicularia*. Ein Grund könnte die zunehmende Bedrohung dieser Art durch die Vernichtung des Lebensraums sein, was zu einem Anstieg der Veröffentlichungen mit Vorschlägen zum Schutz dieser Art geführt haben mag. Bibliometrische Daten für unterschiedliche, meist waldbewohnende Eulenarten in den biogeografischen Regionen der Holarktis (nördliche Hemisphäre der Erde) sind nach sieben Kategorien in Abbildung 4 demonstriert (Clark et al. 1987). Eine solche Analyse, auf Gattungs- oder Artniveau durchgeführt, gibt über die verschiedenen Forschungsperspektiven Auskunft. Speziell für die Gattung *Bubo* erhielten wir vor Jahren von Wilhelm Bergerhausen (schriftl. Mittlg. 1988) die entsprechenden Informationen (Abb. 5).

Im Rahmen dieser Arbeit konnten wir nur eine kleine Auswahl der Bibliometrie-Möglichkeiten zeigen. Einige weitere bemerkenswerte Beispiele sind publiziert in Génot (2001), Lazo & Silva (1993), Millsap et al. (1997), Pardiñas & Cirignoli (2002) und Raimilla et al. (2012). Dabei erweisen sich diese neuartigen Bibliografiemethoden als sehr zweckmäßig und zeiteffizient gegenüber den ehemaligen „Einkaufslisten". Zusätzlich zu den oben genannten Zitatkategorien (Eulenart, Thema, geographische Einordnung, Zeitschrift bzw. Art der Veröffentlichung usw. in Form von Schlüsselbegriffen) ergänzen Querverweise bibliometrisch per Computer deren Analyse. Auch das Auffinden einer Literaturquelle ist über eine Datenbank rasch möglich – vorausgesetzt, dass anschließend das Werk als Print- oder digitale Ausgabe (z. B. im pdf-Format) zur Verfügung steht und die Kategorisierung (z. B. nach Clark et al. 1978) möglich ist. Die letztgenannte Forderung unterstreicht die Notwendigkeit der Zuordnung von Schlüs-

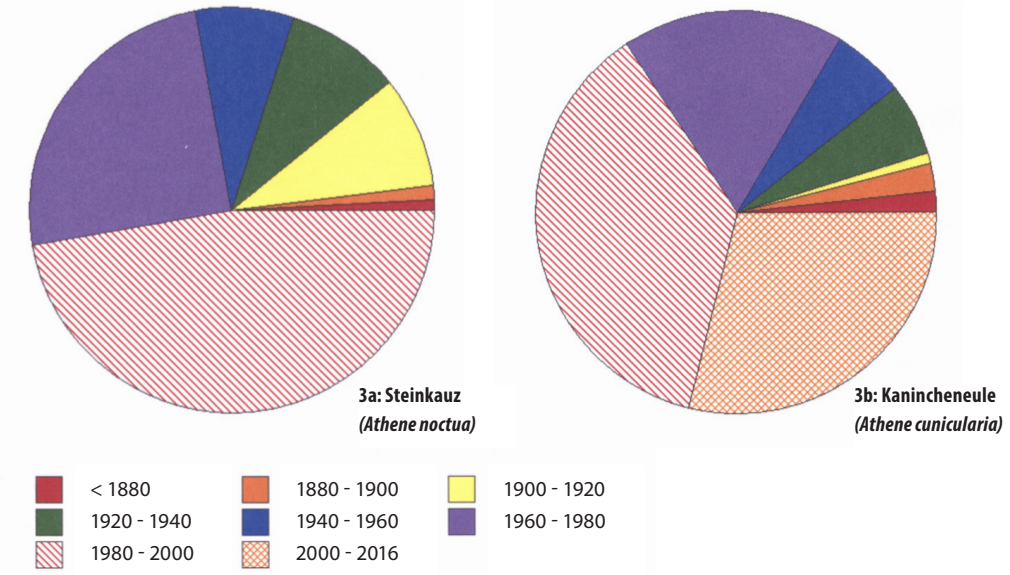

Abb. 3: Prozentuale Verteilung der Anzahl der Veröffentlichungen innerhalb bestimmter Zeitspannen für den Steinkauz *Athene noctua* (Abb. 3a) und für die Kaninchenеule *Athene cunicularia* (Abb. 3b; beide n. Génot 2001).

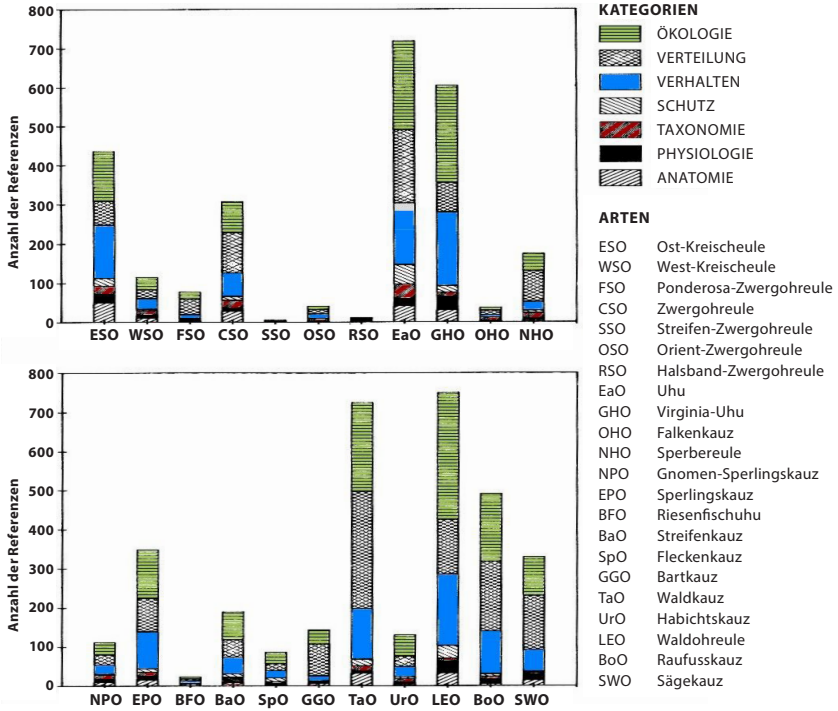

Abb. 4: Anzahl der Publikationen waldbewohnender Eulenarten in der Holarktis (n. Duncan et al. 1997 aufgrund von 6590 Referenzen in Clark et al. 1978 und Clark et. al. 1987).

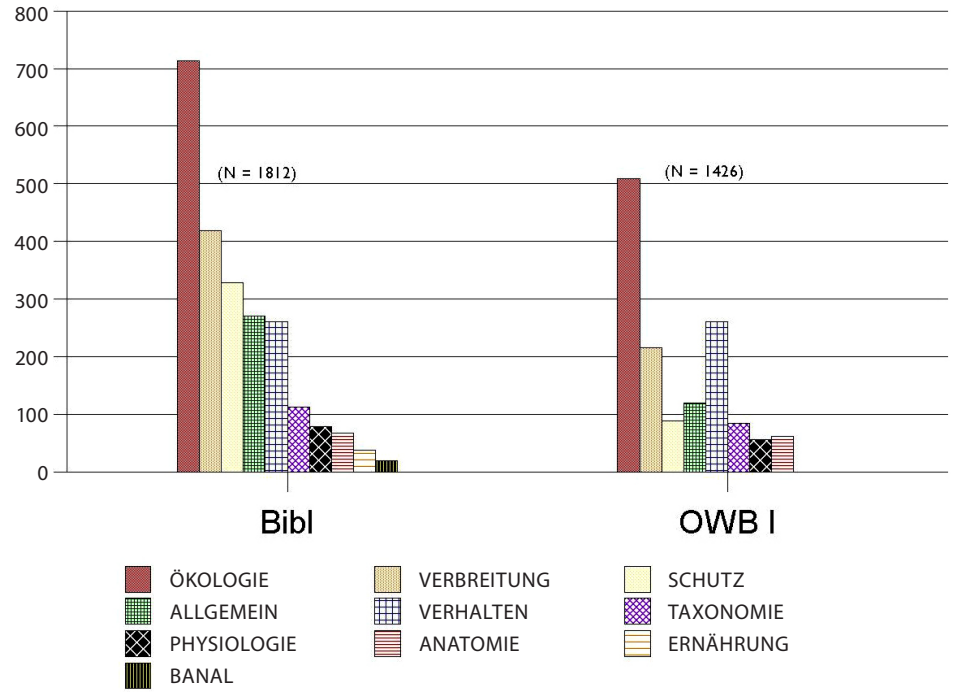

Abb. 5: Anzahl der Veröffentlichungen für die Gattung *Bubo* („Bibl“: im Zeitraum 1799-1988; W. Bergerhausen: schriftl. Mittlg. 1988. „OWB I“: Clark et al. 1978).

selbegriffen („keywords“), um alle Literaturzitate rasch aufarbeiten zu können. Dies bedarf wiederum einer allgemeinen Abstimmung, um stets passende und immer dieselben Begriffe zu gebrauchen. Denkbar sind dabei folgende: geographische Zuordnung, taxonomische Hinweise und grundlegende Kategorien allgemeiner Informationen (COI; s. o.) wie Anatomie, Verhalten, Genetik, Lebensraum, Physiologie, Umweltschadstoffe, Reproduktion, Mortalität und ggf. auch Wanderwege. Gerade Umweltschadstoffe und andere negative Faktoren sollten – differenziert nach speziellen Unterkategorien – gelistet werden, um effiziente Schutzprogramme zu ermöglichen. Außerdem müssen grundsätzlich die wissenschaftlichen Art- und/oder Gattungsnamen in Kursivschrift angegeben werden. Unsere Arbeit würde schließlich erleichtert durch eine standardisierte Verwendung von Zeitschriftenabkürzungen (Bond & Green 2014), Vermeidung von weiteren Abkürzungen, diakritischer Zeichen (Beizeichen an Buchstaben), unvollständiger Literaturzitate (z. B. Jahrgang, Heftnummer von Zeitschriften) etc. Diese Probleme erfordern zusätzlich viel Zeit bei der Standardisierung der World Owl Bibliography – bedenkt man dabei, dass man z. Z. von einem aktuellen Umfang von ca. 60.000 Zitaten ausgehen muss!

Korrespondenzanschrift:
Prof. Dr. Richard J. Clark
rclark5400@comcast.net

Übersetzung:
Rudolf Schaaf
r.schaaf@ag-eulenschutz.de

Literatur

Andrade, A.; Teta, P. & Panti, C. (2002): Oferta de presas y composición de la dieta de Tyto alba (Aves: Tytonidae) en el sudoeste de la provincia de Río Negro, Argentina. - Historia Natural 1: 9–15.
Bó, M.S.; Baladrón, A. & Biondi, L.M. (2007): Ecología trófica de Falconiformes y Strigiformes: Tiempo de síntesis. - Hornero.
Bond, A.L. & Green, J.R. (2014): Journal title abbreviations should be eliminated in the digital age. - Peer J. Preprints.
Brown, L. (1970): African birds of prey. - Houghton Mifflin Boston and London.
Burton, J.A. & Schwarz, J. (1986): Eulen der Welt. Entwicklung, Körperbau, Lebensweise. - Neumann-Neudamm Melsungen.
Campbell, R.W.; Forsman, E.D. & van der Raay, B.M. (1984): An annotated bibliography of literature on the spotted owl. - Province of British Columbia, Ministry of Forests Victoria.
Clark, R.J. (1975): A field study of the Short-eared Owl, Asio flammeus (Pontoppidan), in North America. - Wildlife Monographs 47: 1-67.
Clark, R.J.; Lincer, J.L. & Clark, J.S. (1997): A bibliography on the Burrowing Owl (Speotyto cunicularia). In: Lincer, J.L. & Steenhof, K. (Hrsg.; 1997): The Burrowing Owl. Its Biology and Management: Including the Proceedings of the First International Burrowing Owl Symposium. - Raptor Research 9: 145-170.
Clark, R.J.; Smith, D.G. & Kelso, L.H. (1978): Working bibliography of owls of the World. With summaries of current taxonomy and distributional status. - Raptor Information Center, NWF, Scientific and Technical Series 1.
Clark, R.J.; Smith, D.G. & Kelso, L.H. (1987): Distributional status and literature of northern forest owls. In: Nero, R.W.; Clark, R.J.; Knapton, R.J. & Hamre, R.H. (Hrsg.; 1987): Biology and conservation of northern forest owls: symposium proceedings. - Winnipeg, Gen. Tech. Rep. RM-142. Fort Collins, CO: U.S. Department of Agriculture, Forest Service, Rocky Mountain Forest and Range Experiment Station: 47–55.
Davis, P.M. & Walters, W.H. (2011): The impact of free access to the scientific literature: a review of recent research. - J. Med. Libr. Assoc. 99(3): 208-217.
Debus, S. (2009): The Owls of Australia. A field guide to Australian night birds. - Envirobook Canterbury.
del Hoyo, J.; Elliott, A. & Sargatal, J. (Hrsg.; 1999): Handbook of the birds of the world. 5 (Barn-owls to Hummingbirds). - Lynx Barcelona.
Duncan, J.R.; Johnson, D.H. & Nicholls, T.H. (Hrsg.; 1997): Biology and Conservation of Owls of the Northern Hemisphere. - USDA Forest Service Winnipeg.
Eck, S. & Busse, H. (1973): Eulen, die rezenten und fossilien Formen. - Ziemsen Wittenberg Lutherstadt.
Faculty Librarians (Liverpool Hope Univsersity; 2012): Doing a literature search: a step by step guide; https://www.hope.ac.uk/media/liverpoolhope/.../media,1256,en.pdf. Fleay, D. (1968): Nightwatchmen of bush and plain. - Jacaranda Bisbane.
Gadow, H. (1892): On the classification of birds. - Proc. Zool. Soc. London 1892: 229-256.
Gadow, H. (1893): Vögel. II - Systematischer Theil. In: Dr. H. G. Bronn's Klassen und Ordnungen des

Thier-Reichs. 6 (4). - C. F. Winter Leipzig.
Génot, J.-C. (1989): Athene noctua Bibliographie mondiale - world bibliography - Weltbibliographie. - Fondation Suisse pour les Rapaces (F.S.R.) Miécourt.
Génot, J.-C. (2001): Overview of Little Owl Athene noctua literature [Overzicht literatuur over de steenuil Athene noctua]. In: van Nieuwenhuyse, D.; Gerber, R. (1960): Die Sumpfohreule. Ziemsen Wittenberg Lutherstadt.
Gill, F. & Donsker, D. (Hrsg.; 2015): IOC World Bird List (v5.4); http://www.worldbirdnames.org/.
Hollands, D. (1991): Birds of the night: owls, frogmouths and nightjars of Australia. Reed Books Balgowlah.
Kiff, L.; Bylsma, R.G.; Severhinghaus, L.L. & Shergalin, J. (2007): The Raptor Literature. In: Bird, D.M.; Bildstein, K.L.; Barber, D.R. & Zimmerman, A. (Hrsg.; 2007): Raptor: research and management techniques. Hancock House Surrey: 11-46.
Kopu, G. (2009): Owls of the World: the State of Knowledge on the Threshold of the 21st Century.- Berkut 18 (12): 72-76.
Lazo, I. & Silva, E. (1993): Diagnóstico de la ornitología en Chile y recopilación de la literatura científica publicada desde 1970 a 1992. - Revista Chilena de Historia Natural 66: 103-118.
Leysen, M. & Leysen, K. (Hrsg.; 2001): Little Owl in Flanders in its International Context. - Proceedings of the Second International Little Owl Symposium, 16-18 March 2001, Geraardsbergen, Belgien. Oriolus 67 (2-3): 84–87.
Lincer, J.L. & Clark, R.J. (2007): A bibliography on the Burrowing Owl in California. In: Barclay, J.H.; Hunting, K.W.; Lincer, J.L.; Linthicum, J. & Roberts, T.A. (Hrsg.; 2007): Proceedings of the California Burrowing Owl Symposium, November 2003. Bird Populations Monographs 1. - The Institute for Bird Populations and Albion Environmental Point Reyes Station, CA: 185-197.
Mammen, U.; Gedeon, K.; LämmelD. & Stubbe, M. (1997): Bibliographie deutschsprachiger Literatur über Greifvögel und Eulen von 1945 bis 1995. - Monitoring Greifvögel und Eulen in Europa, Jahresbericht Halle, Saale.
Mebs, T. & Scherzinger, W. (2008): Die Eulen Europas: Biologie, Kennzeichen, Bestände. - Franck Kosmos Stuttgart.
Mikkola, H. (illustriert von Willis, I.; 1983): Owls of Europe. - Buteo Book Vermillion.
Millsap, B.A.; Bellocq, M.I. & Mullenix, M. (1997): Overview of literature on the Burrowing Owl. - J. Raptor Res. Report 9: 6-10.
Newton, I. (1979): Population ecology of raptors. - Buteo Books Vermillion.
Olendorff, R.R.; Amadon, D. & Frank, S. (1995): Books on hawks and owls: an annotated bibliography. - Proc. West. Found. Vert. Zool. 6: 1-89.
Olendorff, R.R. & Olendorff, S.E. (1968-70): An extensive bibliography on falconry, eagles, hawks, falcons and other diurnal birds of prey. I: 1968 (Falconry and Eagles); II: 1969 (Hawks and Miscellaneous); III. 1970 (Falcons and Ospreys); IV: 1970 (Indices). - Published by the authors Fort Collins, CO.
Pardiñas, U.F.J. & Cirignoli, S. (2002): Bibliografía Comentada Sobre los Análisis de Egagrópilas de Aves Rapaces en Argentina [Annotated bibliography on raptor pellets analyses in Argentina]. - Ornitologia Neotropical 13: 31-59.
Parry-Jones, J. & Jeryan, C. (2003): Owls (Strigidae). In: Hutchins, M.; Evans, A.V.; Jackson, J.A.; Kleiman, D.G.; Murphy, J.B. & Thoney, D.A. (Hrsg.; 2003): Grzimek's Animal Life Encyclopedia. 9 (Birds II). - Dale Detroit: 345-365
Raimilla, V.; Rau, J.R. & Muñoz-Pedreros, A. (2012): Estado de arte del conocimiento de las aves rapaces de Chile: Situación actual y proyecciones futuras [State of the art of the knowledge of Chilean raptor birds: Present situation and future projections]. - Revista Chilena de Historia Natural 85: 469-480.
Schaaf, R. (1998): Bibliographie deutschsprachiger Literatur über Greifvögel und Eulen von 1945 bis 1995 [Rezension]. - Kauzbrief 7 (11): 38.
Sibley, C.G. & Ahlquist, J.E. (1972): A comparative study of the egg white proteins of non-passerine birds. - Peabody Museum of Natural History, Yale University 39 New Haven.
Trejo, A. (2007a): Bibliografía comentada sobre aves rapaces de Argentina [A commented bibliography on Argentine raptors]. - Hornero 22 (2):185-217.
Trejo, A. (2007b): Identificación de especies y áreas prioritarias para el estudio de la reproducción de aves rapaces de Argentina [Identification of priority species and areas for the study of the reproduction of raptors in Argentina]. - Hornero 22: 85-96.
Uhrin, M.; Danko, Š. & Latková, H. (2011): Bibliografia dravcov a sov Slovenska. 4. Všeobecná literatúra a doplnky k predchádzajúcim astiam [Bibliography on birds of prey and owls in Slovakia. Part 4. Order Strigiformes, genera Tyto, Otus, Bubo, Strix, Surnia, Glaucidium, Athene, Aegolius and Asio]. - Slovak Raptor Journal 5: 137-163.
Uhrin, M.; Danko, Š. & Latková, H. (2012): Bibliografia dravcov a sov Slovenska. 5. Všeobecná literatúra a doplnky k predchádzajúcim častiam [Bibliography on birds of prey and owls in Slovakia. Part 5. General references and supplements to previous parts]. - Slovak Raptor Journal 6: 45-77.
Voous, K.H. (illustriert von A. Cameron; 1988): Owls of the Northern Hemisphere. - Collins London.

„Vielen Dank!" …

… sagen wir gerne Andreas Fallert für die Kontaktaufnahme zwischen der Arbeitsgemeinschaft Eulenschutz im Landkreis Ludwigsburg und der WOB. Zahlreichen Personen danken wir herzlich, die uns jahrzehntelang Literaturhinweise, Referenzlisten oder die Arbeiten selbst übersandt haben. Dies sind für Ägypten Istvan Moldovan, für Afrika Alan Tye, für Argentinien M. Isabel Bellocq, für Australien David Bain, Rae Clark, Stephen Debus, J. C. Herrmans, Paul Radley, Rosanna Scarcella und Jonny Schoenjahn, für Chile Fabian M. Jaksic, Roberto Schlatter, für China Fu-Min Lei und Ma Ming, für Deutschland Wilhelm Bergerhausen, Einhard Bezzel, Claus König, Harold Pieper, Rudolf Schaaf, für Dänemark und Deutschland Fridtjof Ziesmer, für die Elfenbeinküste Bernard Ahon, für Estland Jergeni Shergalin, für Großbritannien Keith Betton, David Ewbank, für Indien Suresh Kumar Thangellapally, für Israel Motti Charter, Reuven Yosef, für Italien Bruno Massa, für Kanada James R. Duncan, Geoffrey L. Holroyd, C. Stuart Houston, Robert W. Nero, Lynne Trulio, Robert G. Warnock und Troy I. Wellicome, für Kenia Darcy Ogada, für Malaysia Hafidzi Mohd Noor, für Marokko und Frankreich Michel Thevenot, für Mexiko Paula L. Enriquez-Rocha, für Namibia Marilyn Bridgeford, John Mendelson und Neil Thomson, für die Niederlande Kees Hazevoet und Karel H.Voous, für Norwegen Yngvar Hagan, für Polen Andrew Ruprecht, für Rumänien Andreea Dehelean, für Sambia Annette Willemen, für Schottland Steve J. Petty, für Schweden Kai Curry-Lindahl und Ingemar Nord, für die Schweiz Raphael Arlettaz, Simon Birrer und Jean-Claude Génot, für Serbien Milan Ruzic, für Spanien Mauro Hernandez, für Sri Lanka Lalith Seneviratne, für Südafrika David Allan, Benny Bytebier, Alan Kemp, Margaret Koopman, John Mendelson, Dawie de Swardt, Craig Symes und Crystelle Wilson, für Südkorea Sang-im Lee, für die Tschechische Republik Jiri Mliklovsky, für Ungarn Egon Schmidt, für die USA John H. Barclay, Charles T. Collins, Mertha J. Desmond, Gary E. Duke, Alan Franklin, Fran Hamerstrom, David H. Johnson, Carl Marti, Brian A. Millsap, Richard R. Olendorff, Christoph Rohner, Julio de la Torre und Lynn Trulio sowie für Weißrussland Jergeni (Eugene) Shergalin und A. Tizhechkin.